



Verdiente Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung des Vereins für Philatelie in der Heidewaldgaststätte geehrt. Rechts Vorsitzender Willi Laue, der für zwei weitere Jahre den Verein führen wird. Foto: Wolfgang W. Knott

Sammler sind sauer auf die Post

Briefmarkenfreunde fühlen sich durch die Vielzahl der Sondermarken benachteiligt

Gütersloh (-ott). Die Briefmarkensammler sind »sauer«. Die Post gäbe viel zu viele Sondermarken heraus und bei den Zuschlagmarken fühlen sich die Philatelisten besonders benachteiligt. Diese Sondermarken sind um einen gewissen Betrag teurer, der über dem Nennwert liegt und für soziale Einrichtungen bestimmt ist. Stellvertreter der Landesvorsitzender Dr. Jürgen Baumgarten forderte in der Jahreshauptversammlung des Vereins für Philatelie Gütersloh e. V. die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Verbandes, damit die zusätzlichen Sammlerkosten von der Steuer abgezogen werden können. Der Verein zählt 190 Mitglieder in Gütersloh, davon 20 Jugendliche.

Willi Laue (62), seit sechs Jahren

im Ehrenamt tätig, wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die anderen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes: 2. Vorsitzender Hans Becker, Kassierer Walter Weigel und Geschäftsführer Horst Kunze. Weigel, seit 50 Jahren Mitglied und dafür ausgezeichnet, wartete mit einer besonderen Überraschung auf! Er stiftete einen Wanderpokal für den jährlich besten Aussteller.

In der Versammlung, die in der Heidewaldgaststätte tagte, wurden zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. Die goldene Pinzette für besondere Aktivitäten in der Jugendgruppe nahm Michael Jankowski entgegen. Als häufigster Besucher der Tauschtage erhielt Peter Ep-

pendorf einen Gutschein für den Messebesuch. Den besten Inlandsbrief sandte Ernst Böhme, den besten Auslandsbrief Walter Weigel. 40 Jahre Mitglied (goldene Ehrennadel) Dr. Karl Welpmann; 25 Jahre Mitglied (goldene Ehrennadel) Oskar Bertels, Heinz Lehmkämer, Manfred Putscher und Wolfgang Tillmann. 15 Jahre Mitglied (silberne Nadel) Friedhelm Beduhn, Dieter Droigk, Fernando Lipa, Manfred Schleicher und Robert Scheue. Bronzene Ehrennadel (zehn Jahre Mitglied) Helmut Bachem, Hans Becker, Brigitte Ertz, Dr. Gert Richertz und Ralf Schulte. Auf dem Bundesphilatelistentag in Friedrichshafen wurden Walter Weigel, Willi Laue, Hermann Hoffmann und Manfred Schleicher geehrt.

Verein für Philatelie wählte seinen Vorstand einmütig wieder

Treue Mitglieder wurden geehrt, das Jahr 1991 bringt wieder viele Höhepunkte

Gütersloh. Der Verein für Philatelie zeichnete im Beisein des 2. Vorsitzenden des Landesverbandes, Dr. Jürgen Baumgarten (Wuppertal), zu Beginn der Jahreshauptversammlung in der Heidewald-Gaststätte treue Mitglieder aus: Walter Weigel mit der Verdienstnadel im Vermeil, Willi Laue mit der silbernen, Hermann Hoffmann und Manfred Schleicher mit der Verdienstnadel in Bronze.

Die bronzene Vereinsnadel für zehnjährige Mitgliedschaft tragen von nun an Heilmut Bachem, Hans Becker, Brigitte Ertz, Dr. Gert Ritzartz und Ralf Schulte, die silberne für 15jährige Mitgliedschaft Friedhelm Beduhn, Dieter Droick, Fernando Lipka, Manfred Schleicher und Robert Schewe, die goldene für 25jährige Vereinszugehörigkeit Oskar Bartels, Heinz Lennigkämper, Manfred Putscher und Wolfgang Tillmann. Die goldene Nadel für

40jährige Mitgliedschaft und ein Buchgeschenk nahm Dr. Karl Weipmann entgegen, die goldene Nadel nebst Ehrengabe ebenfalls Walter Weigel. Die goldene Pinzette für besondere Aktivität in der Jugendgruppe erhielt der Jugendliche Michael Jankowski. Als eifrigster Besucher der Tauschtagung kann sich Peter Eppendorf über den Gutschein zum Besuch einer Briefmarkenmesse freuen. Per Silbmkarte wurden die philatelistischen originalsten Ferienbrief-Frankaturen ermittelt. Die Mehrheit stimmte für Ernst Böhme (Inland) und Walter Weigel (Ausland).

Einmütig wiedergewählt wurden 1. Vorsitzender Willi Laue, 2. Vorsitzender Hans Becker, Schatzmeister Walter Weigel, Geschäftsleiter Horst Kunze, Jugendgruppenleiter Oskar Bartels, Ressortleiter: Sonderausgang Ernst Böhme, Rundsendedienst

Heinz Grundmann, Pressebetreuung Manfred Hemmig, Adressverwaltung Heinrich Kardinah, Vereinsbücherei Gertraud „Mertig“, Vereinsauktionen Werner Rottmann, Neuer Kassenträger, Manfred Schleicher.

Nach abwechslungsreichem Geschäftsjahr 1990 mit mehreren Höhepunkten (Ballonpostkarten vergreifen, Taubenpost-Aufkleber noch erhalten), bei 168 Senior-Mitgliedern und 16 Jugendlichen, gesunder und vorbildlich geführter Kasse, einmütig entlasteten und wiedergewählten Vorstand sieht der Verein hoffnungsvoll, jedoch nicht sorglos in die Zukunft. Er hätte gern mehr jugendliche Mitglieder; gegenwärtig liegt das Durchschnittsalter bei 56 Jahren. Großtauschtage — der nächste ist am 14. April von 9 bis 17 Uhr in der Stadthalle — und freundschaftliche Verbindungen mit den Philatelisten in Châteauroux, die zum 50jährigen Bestehen ihres Vereins Besuch aus ihrer Partnerstadt Gütersloh bekommen, geben dem Vereinsleben Impulse, ebenso die geselligen Veranstaltungen wie die Fahrt in Blaue am 25. Mai. Daß der seit 30 Jahren unveränderte Jahresbeitrag von 30 DM auch im Vereinsjahr 1991 nicht erhöht wird, kommt ebenso ein Grund zum Beitritt sein wie die Gelegenheit zum Markentausch und Erfahrungsaustausch am 1. und 3. Sonntag jedes Monats im Heidewald und das Recht, die Fachbibliothek zu nutzen. Um zu stärkerer Beteiligung an Ausstellungen anzuregen, stiftete Walter Weigel einen Wanderpokal, dessen Deckel das Relief der „Schwarzen Einsler Bayern“ ziert. Das Jubiläum „Hundert Jahre Menschensflug“ und das Programm der Michaelswoche möchte der Verein philatelistisch würzen.



Dr. Jürgen Baumgarten zeigt Walter Weigel die Verdienstnadel in Vermeil. In der Mitte Vereinsvorsitzender Willi Laue.